

# Keine weiteren Fragen

---

Man kennt ihn als Moderator der NDR-Satiresendung **extra3** und als Sidekick von Oliver Welke bei der ZDF-**heute-show**. Seine bissigen Analysen der politischen Großwetterlage gehören für viele zum wöchentlichen Pflichtprogramm. Noch mehr von sich zeigt Christian Ehring, wenn man ihm einen ganzen Abend lang die Bühne überlässt. Das Soloprogramm „Keine weiteren Fragen“ ist ein hochaktueller und sehr persönlicher Kommentar zur Lage der Nation; hintergründig, schwarzhumorig und perfide politisch. Und darum geht's: Der Sohn will ins Ausland, auf einmal ist Platz im Haus, da meldet sich das soziale Gewissen: Wäre das nicht die Gelegenheit, endlich mal etwas Sinnvolles zu tun und einen Flüchtling aufzunehmen? Könnte, sollte, müsste man nicht aktiv werden und der linksalternativen Überzeugung auch mal ganz konkret Taten folgen lassen? Die Ehefrau sagt: „Ja“. Ehrings Bühnen-Ich sagt: „Ja, aber“. Findet die Idee zwar gut, würde sich aber lieber zurückziehen ins deutsche Komfortzonenrandgebiet, wo der Einkauf im Bioladen noch ausreicht als moralischer Ablassbrief, wo man erst mal das Haus abbezahlt, Smoothies mixt und seinen Yogalehrer macht. Und vor allem: Keine weiteren Fragen stellt. Es entwickelt sich ein assoziativer Monolog über Politik, Moral und Verantwortung, komisch und ernst, authentisch und verlogen. Bitte lachen Sie vorsichtig.

## **Das meint die Presse:**

„Christian Ehring ist ein Meister in der Kunst, standhaft zu bleiben in alle Richtungen. Er ist ein guter Mensch mit böser Zunge. Einer aus der Mitte der Gesellschaft, der ein äußerst feines Sensorium hat für die Mechanismen der selbstblinden Lebenslügen in diesem Milieu. Dessen treffsicheren und entlarvenden Pointen jedoch nie nur um eines billigen Lacherfolges in Richtung des eigenen behaglichen Nests zielten, insofern keine Beschmutzung waren, sondern eher ein versteckter Appell, die Welt nach Kräften zu einem etwas besseren Ort zu machen“. (*Neue Westfälische*)